

mählich einigermaßen gebessert, befanden sich aber im Jahre 1861, als Landesverweser v. Hausen in seinen neuen Wirkungskreis eintrat, noch keineswegs in einem wünschenswerten Zustande.

Die vom Volke wiederholt gemachten Anstrengungen, eine neue, auf freiheitlicher Grundlage basirte Verfassung zu erhalten, fanden in dem neuen Landesverweser einen eifrigen Fürsprecher. Bald nach seinem Eintreffen begannen die Vorarbeiten zur Schaffung der neuen Verfassung. Außer dem Landesverweser waren hierbei besonders Dr. Karl Schädler und Kanonikus Pfarrer Wolfinger in Baduz betheilig. Im Herbst des Jahres 1862 kam die zwischen Fürst und Volk aufrichtig vereinbarte und nicht einseitig oktroyierte Konstitution zustande, welche allseitig befriedigte und für die gedeihliche Entwicklung des Landes seither von großem Werte wurde.

Die neue, von freiheitlichen Ideen getragene Verfassung erforderte zu ihrem organischen Ausbaue eine ganze Reihe von Gesetzen, welche berufen waren, das politische Leben in neue Bahnen zu lenken. Hausen hatte sich infolge seiner gewandten Umgangsformen und seiner raschen Auffassung sehr schnell in die Verhältnisse seiner Stellung hineingearbeitet. Seine praktische Routine und sein unermüdlicher Arbeitsgeist Hand in Hand mit der rührigen Tätigkeit des Landtages leisteten bei der Schaffung der neuen Gesetze und anderer nützlicher Institutionen dem Lande treffliche Dienste.

So entstanden — um wenigstens das Wichtigere auf diesen Gebieten hier anzuführen — in den Jahren 1863 und 1864 das Zehentablösungsgesetz, auf Grund dessen sämtliche auf dem Boden haftenden Zehentgerechtigkeiten innerhalb 20 Jahren um den Betrag von rund 102,000 fl. österreich. Währung abgelöst wurden; ferner der neue Zollvertrag mit Oesterreich, bei welchem die Regierung im Vergleiche mit dem Vertrage vom Jahre 1852 erheblich günstigere Bedingungen für das Land erzielte; das neue Gemeindegesetz, das in der Ausbildung der bürgerlichen Rechte und der Gemeindeautonomie wichtige Fortschritte brachte; und das Sparkassagesetz, welches für die von Hausen bereits schon im Herbst 1861 ins Leben gerufene landwirthschaftliche Sparkasse neue organische Bestimmungen einführte und die ungünstigen Kreditverhältnisse nach und nach zum Bessern umgestaltete.